

## **Deutsche Meisterschaften Berlin, 16.-19. Februar 2017**

Die 3. Internationalen deutschen Meisterschaften waren dieses Jahr von insgesamt acht Nationen besucht, was ein grosses Teilnehmerfeld bedeutete mit jeweils Vorkämpfen, Halbfinal und Final für fast alle Wettkämpfe.

Die Schweiz nahm mit einer Delegation von zehn Sportlern am Wettkampf teil, darunter auch die drei Zürcher Lara Schilling, Jan Wermelinger und Fabian Stepinski. Entsprechend gross war die Konkurrenz nicht nur aus den anderen Teams sondern auch in den eigenen Reihen.

Im 1m- Vorkampf der Frauen erreichte Lara mit einer Punktzahl von 168.85 den 20. Schlussrang, bei einer Teilnehmerzahl von 24 Sportlerinnen zwar nicht überragend, sie konnte jedoch noch ihre Landsfrau aus Genf übertreffen. Im Wettkampf vom 3m-Brett lief es der Zürcherin deutlich besser. Im Vorkampf konnte sie sich als sehr gute zehnte und einer Punktzahl von 236.55 deutlich für den Halbfinal der besten 18 qualifizieren. Leider konnte sie in diesem ihre gute Leistung nicht ganz egalisieren, vor allem der zweieinhalb Salto Auerbach misslang ihr diesmal und so erreichte sie mit 218.10 Punkten den 17. Schlussrang.

Der 1m-Wettkampf der Männer fand mit 29 Teilnehmern statt, ein erneut starkes Feld. Jan Wermelinger erreichte mit einer Punktzahl von 274.15 den 19. Rang. Besser lief es für Fabian Stepinski, er konnte sich für den Halbfinal der besten 12 qualifizieren, verpasste dort den Finaleinzug mit 314.70 Punkten sehr knapp und landete auf dem undankbaren 7. Schlussrang. Mit seiner Leistung konnte Fabian jedoch eine neue persönliche Bestpunktzahl erreichen und zeigen, dass die Limite für die bevorstehenden Europameisterschaften doch in Reichweite rückt.

Im Wettkampf vom 3m-Sprungbrett der Herren zeigten die beiden Zürcher ähnlich starke Leistungen. Jan klassierte sich mit einer Punktzahl von 339.30 Punkten auf dem 13. Rang und verpasste so den Einzug ins Halbfinale sehr knapp. Fabian konnte als Elfter des Vorkampfs im Halbfinale mitspringen, aufgrund der Nationen-Regel jedoch ausser Konkurrenz. Er zeigte hier seine bisher beste Leistung und verpasste mit einer Punktzahl von 359.55 die Limite für die Europameisterschaften sehr knapp.

Jan Wermelinger hatte sich für diesen Wettkampf ein sehr intensives Programm gewählt. Neben den Wettkämpfen vom 1m- und 3m-Brett startet er auch vom 10m-Turm. Hier zeigte er sein ganzes Können und beendete den Wettkampf als guter sechster.

Zusätzlich nahmen die beiden Zürcher am Synchro-Wettkampf teil. Mit einem konstant gut gesprungenen Programm konnten sie die Bronzemedaille holen, mit nur gerade einem Punkt Rückstand auf die Zweitplatzierten.

Abschliessend muss erwähnt werden, dass die Schweiz an diesem Wettkampf eine äusserst starke Leistung ablieferte und die Nationenwertung klar gewinnen konnte. Herzliche Gratulation allen Sportlern, ihr könnt stolz sein auf euch!